

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	XIII
Vorwort des Autors	XV
1 Einleitung	1
2 Forschungsstand und Grenzen der Untersuchung	5
2.1 Begriffsdefinitionen	5
2.2 Geschichte und naturräumliche Abgrenzung des östlichen Balkangebiets. Einteilung in Arbeitssphären	6
2.3 Forschungsstand und Chronologie	10
2.3.1 Definition der Kupferzeit im Arbeitsgebiet	10
2.3.2 Der Komplex Kodžadermen-Gumelnița-Karanovo VI	10
2.3.3 Die autochthone Entwicklung des Balkans während der Kupferzeit.	12
2.3.4 Relative Chronologie des Arbeitsgebiets und der Nachbarzonen	15
2.3.5 Forschungsstand im Arbeitsgebiet	17
2.3.6 Absolutchronologie im Arbeitsgebiet	17
2.3.7 Chronologie des Arbeitsgebietes im Vergleich zu den Nachbarzonen ...	21
2.4 Eine kurze Geschichte des Beils	26
2.4.1 Methodische Grundlagen im 19. Jahrhundert	26
2.4.2 Tendenzen der Forschung des 20. Jahrhunderts	27
2.4.3 Moderne Ansätze jenseits von Zeit und Typ	31
2.4.4 Untersuchungen der organischen Teile	33
2.4.5 Rohmaterialanalysen	37
2.4.6 Statistische Analysen	38
2.4.7 Studien über die Beile Südosteuropas	40
3 Der Fundstoff I: Beile und Äxte aus Silex und Felsgestein	45
3.1 Größe der Fundstücke	45
3.1.1 Gliederung und Beschreibung des Untersuchungsgegenstandes	45
3.1.1.1 Länge	45
3.1.1.2 Schneidenbreite	46
3.1.1.3 Maximale Stärke (Dicke)	47
3.1.1.4 Längen/Breiten-Verhältnis	47
3.1.1.5 Breiten/Dicken-Verhältnis	50
3.1.1.6 Gewicht	51
3.1.1.7 Längen/Gewichts-Verhältnis	52
3.1.2 Einteilung in Größenklassen	53
3.1.3 Größenklassen im Arbeitsgebiet	55
3.2 Rohmaterialien	57
3.3 Herstellung	57
3.3.1 Felsgesteinbeile	57
3.3.1.1 Schleifvorgänge	57
3.3.1.2 Farbe	60
3.3.2 Silexbeile	63
3.3.2.1 Schleif- und Politurspuren	63
3.3.2.2 Grundform	63
3.3.2.3 Oberflächenbehandlung	63
3.3.2.4 Farbe	65
3.4 Gebrauch	65
3.4.1 Härte	65
3.4.2 Schneidenmorphologie	65
3.4.3 Schärfung	67

3.4.4	Nutzungsstadien	68
3.4.5	Händigkeit	69
3.4.6	Mikroskopische Gebrauchs- und Politurspuren	71
3.4.7	Produktion	73
3.4.8	Schäftung	74
3.4.9	Die Nutzung der Streitäxte	77
3.5	Recycling	79
3.5.1	Funktionalität vs. Designüberschuss	79
3.5.2	Modifikation und Reduktion von Felsgesteinbeilklingen	80
3.5.2.1	Modifikation 1. Modifizierte horizontal gebrochene Nackenfragmente	81
3.5.2.2	Modifikation 2. Modifizierte Schneidenfragmente mit spitzem Nacken	81
3.5.2.3	Modifikation 3. Am Nacken modifizierte Beilklingen	82
3.5.2.4	Modifikation 4. An der Schneide modifizierte Beilklingen	82
3.5.2.5	Modifikation 5. Modifizierte Beilklingen mit abgeplatzter Breitseite	82
3.5.2.6	Modifikation 6. Modifizierte Schmalseitenfragmente mit Nacken	83
3.5.2.7	Modifikation 7. Modifizierte Schneidensplitter	84
3.5.2.8	Modifikation 8. Modifizierte Schneidenfragmente	85
3.5.2.9	Modifikation 9. Modifizierte Schmalseitenfragmente mit Schneide	86
3.5.2.10	Modifikation 10. Modifizierte Schmalseitenfragmente ohne Schneide und Breitseiten	87
3.5.2.11	Modifikation 11. Modifizierte Breitseitenfragmente mit Nacken	87
3.5.2.12	Modifikation 12. Modifizierte Breitseitensplitter	87
3.5.2.13	Modifikation 13. Modifizierte Medialfragmente	88
3.5.2.14	Modifikation 14. Aus Felsgesteinäxten hergestellte Beilklingen	88
3.5.2.15	Rekonstruktion der Reduktionssequenzen von Felsgesteinbeilen in Pietrele	88
3.5.3	Reduktionssequenzen von Steinäxten	91
3.5.3.1	Klassifikation der Fragmente	91
3.5.3.2	Reduktion von Schneiden- und Medialfragmenten	91
3.5.3.3	Modifikation von Äxten mit beschädigter Schneide	92
3.5.3.4	Nackenfragmente und die ursprüngliche Größe von Streitäxten	93
3.5.3.5	Die Reduktionssequenzen von Beilen und Äxten aus Stein im Vergleich	94
3.5.4	Reduktionssequenzen von Silexbeilen	95
3.5.4.1	Modifikation 1. Laterale Reduktion	98
3.5.4.2	Modifikation 2. Flächige Reduktion	98
3.5.4.3	Modifikation 3. Reduktion des Nackens	98
3.5.4.4	Modifikation 4. Reduktion der Schneide	98
3.5.4.5	Modifikation 5. Modifikation von Fragmenten	99
3.5.4.6	Produktion von „Kernbeilen“	100
3.5.5	Rekonstruktion der Größe	102
3.5.6	Exkurs: Beilnacken	102
3.5.7	Praktische Nachteile großer Beilklingen. Neolithische und kupferzeitliche Klasse III-Beilklingen im Vergleich	103
3.6	Form	105
3.6.1	Formenkunde der Silexbeile	105
3.6.1.1	Form S1. Kleine, vierseitige Silexbeile/-hämmer	106
3.6.1.2	Form S2. Vierseitige dünnblattige Silexbeile	107
3.6.1.3	Form S3. Vierseitige dickblattige Silexbeile	107

3.6.1.4	Form S4. Vierseitige Silexflachbeile	107
3.6.1.5	Form S5. Zweiseitige Silexbeile	107
3.6.1.6	Form S6. Einfach hergestellte Silexbeile	108
3.6.2	Formenkunde der Felsgesteinbeile	108
3.6.2.1	Form F1. Geschliffene kleine Beile mit rechteckigem Querschnitt	108
3.6.2.2	Form F2. Geschliffene kleine Beile mit ovalem Querschnitt ...	109
3.6.2.3	Form F3. Geschliffene kleine Beile mit D-förmigem Querschnitt	109
3.6.2.4	Form F4. Geschliffene kleine Meißel	109
3.6.2.5	Form F5. Geschliffene Keilbeile	110
3.6.2.6	Form F6. Geschliffene flache Beile	110
3.6.2.7	Form F7. Geschliffene große Beile mit ovalem Querschnitt ...	111
3.6.2.8	Form F8. Geschliffene große Beile mit D-förmigem Querschnitt	112
3.6.2.9	Miniaturreibeile	112
3.6.3	Formenkunde der Streitäxte	113
3.6.3.1	Streitaxtformen des 5. Jts.	113
3.6.3.2	Streitaxtformen des 4. Jts.	115
3.6.3.3	Miniaturreibeile	115
3.7	Überlieferung	116
3.7.1	Publizierte Fundmengen	116
3.7.1.1	Silexbeile	116
3.7.1.2	Felsgesteinbeile	116
3.7.1.3	Streitäxte	116
3.7.1.4	Zwischenfutter und Geweihäxte	117
3.7.2	Fundkontexte in Siedlungen	117
3.7.2.1	Fundcharakteristika innerhalb des Tells	117
3.7.2.2	Erhaltung von Beilklingen und Äxten in Flachsiedlungen ...	120
3.7.2.3	Hausinventare	120
3.7.2.4	Fundverteilung	123
3.7.2.5	Exkurs: Reduktionsstrategie vs. Erhaltungsbedingungen ...	127
3.7.2.6	Streitäxte und Hausbefunde	130
3.7.2.7	Funde aus der Außensiedlung von Pietrele	133
3.7.3	Überlieferung in intentional angelegten Quellen	134
3.7.3.1	Einzelfunde	134
3.7.3.2	Hortfunde	135
3.7.3.3	Grabfunde	137
3.8	Verbreitung	139
3.8.1	Komplex-hergestellte Silexbeile	139
3.8.2	Zwischenfutter und Klasse I-Beilklingen	144
3.8.3	Durchbohrte Steinäxte	145
3.8.4	Exkurs: Geweihäxte	149
4	Der Fundstoff II: Beile und Schwergeräte aus Kupfer.	153
4.1	Vorbemerkung: Neue und Alte Daten, kurze und lange Chronologien	153
4.2	Fundmengen	153
4.3	Typologische Gliederung der Schwergeräte	154
4.3.1	Kreuzschneidige Hacken	155
4.3.2	Hammeräxte	155
4.3.3	Probleme der Datierung	159
4.4	Statistische Untersuchungen der Schwergeräte	159
4.4.1	Quellengattungen	159
4.4.2	Größe	160
4.4.3	Datierungen	162
4.5	Typologische Gliederung der Kupferbeile	166
4.6	Verbreitung und Überlieferung von Kupferbeilen und Schwergeräten	168

5	Die (Be-)Deutung von Beilklingen und Streitäxten im Neolithikum	174
5.1	Überlegungen zur Funktion steinerner Beile in vorgeschichtlichen Gesellschaften	174
5.1.1	Funktion und Funktionalität großer Beilklingen aus Stein	174
5.1.2	Das Vorkommen von Klasse III-Beilklingen im prähistorischen Europa und Vorderasien	176
5.1.3	Eine Waffe gegen den Urwald	180
5.1.4	„Ein Mann ohne Beil ist wie eine Frau.“ – Beile in rezenten, verwandtschaftlich organisierten Gesellschaften	185
5.1.5	Die symbolische Dimension steinerner Beile	186
5.2	Die Verteilung der Dinge. Untersuchungen zu Distributionsmustern	189
5.2.1	Strukturen der Güterzirkulation	189
5.2.2	Marktwirtschaftliche Austauschprozesse	190
5.2.3	Gabentausch	191
5.2.4	Der melanesische <i>Kula</i> als Fallbeispiel für Gabentausch in archaischen Gesellschaften	193
5.2.5	Die Gabe als Vertrag	194
5.2.6	Vernichtung von Werten beim Tausch	196
5.2.7	Gaben an übernatürliche Wesen	197
5.2.8	Heilige Gegenstände	198
5.2.9	Gabentausch bei der Heirat	199
5.2.10	Heiraten als Tauschsystem	200
5.3	Der Wert der Dinge. Die Funktion großer Beilklingen als Prestigegegenstände in neolithischen Sozialsystemen	203
5.3.1	Der feine Unterschied. Soziale Implikationen des Besitzes von Klasse III-Beilen	203
5.3.2	Kupfer und Stein im Vergleich	206
5.3.3	Eine Semiotik der Klasse III-Beile	212
5.3.4	Neolithische Sozialsysteme als Modell der Konsumtion von Zeit und Prestigegegenständen	215
5.3.4.1	Tausch als Konsumtion und Kommunikation	216
5.3.4.2	Parameter eines mittels Tausch kommunizierenden Systems	217
5.3.4.3	Gründe für Veränderung in stabilen Sozialsystemen	219
5.3.4.4	Veränderungen der Zeichen für Macht	222
5.3.4.5	Idealtypus und Realität	226
6	Heiße Zeiten – kalte Zeiten? Interpretation der Ergebnisse:	
	Die Kupferzeit anhand von Beilen und Äxten gedeutet.	228
6.1	Zusammenfassung der statistischen und formenkundlichen Untersuchungen	228
6.2	Implikationen der neuen „kurzen“ Chronologie für die Verfügbarkeit und Datierung kupferner Beile und Äxte	230
6.3	Quellenfilter und die Menge gleichzeitig zirkulierenden Kupfers	232
6.4	Der Zusammenhang zwischen Kupfer und Silex	234
6.5	Silexbeile und die Intensivierung des Bergbaus	235
6.6	Der Zusammenhang zwischen Kupfer und Streitäxten aus Stein	238
6.7	Streitäxte und Kommunikationsnetze	239
6.8	Beile aus Kupfer: Der Besitz von Prestigeobjekten und Macht	242
6.9	Lithische Prestigeobjekte und die Notwendigkeit langfristige Tauschbeziehungen aufrechtzuerhalten	244
6.10	Jade und Kupfer	245
6.11	Der Kupfer-Impact im Norden aus südosteuropäischer Sicht	248
6.12	Das Aufkommen der Kupfermetallurgie in Europa	252
6.13	Traditionsräume im 5.–3. Jt.: Kupferzeitliche Erinnerungskultur	253
7	Zusammenfassung.	258
8	Резюме.	261
9	Summary	264

10 Bibliographie 267

11 Fundlisten 303

11.1 Sillexbeile im Ostbalkanraum 303

11.2 Felsgesteinbeile im Ostbalkanraum 310

11.3 Felsgesteinäxte im Ostbalkanraum 322

11.4 Kupferbeile 326

11.4.1 Siedlungs- und Oberflächenfunde 326

11.4.2 Grabfunde 328

11.4.3 Hortfunde 330

11.4.4 Einzelfunde 330

11.5 Kupferschwergeräte 332

11.5.1 Siedlungs- und Oberflächenfunde 332

11.5.2 Grabfunde 334

11.5.3 Hortfunde 335

11.5.4 Einzelfunde 337

12 Katalog der Funde aus Pietrele 2002–2013 346

Tafeln 1–87 383